

## **Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/003/2024**

**Ausschuss für Klima-, Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 26.02.2024**

<b>Zu Punkt 8:</b>	<b>Beitritt Bündnis ‚Kommune für biologische Vielfalt‘ Hier: Vorschlag der Gruppe PIRATEN vom 29.12.2023</b>
--------------------	--

KA Benoit erläutert den Vorschlag der Gruppe PIRATEN. Der Beitritt des Kreises Mettmann könne aus seiner Sicht dabei helfen, zügig Maßnahmen zugunsten der Biodiversität umzusetzen.

Herr Görtz antwortet, dass sich die Verwaltung im Vorfeld der Sitzung bei Mitgliedern aus der Region, namentlich beim Ennepe-Ruhr-Kreis und der Stadt Haan über dortige Erfahrungen mit der Mitgliedschaft informiert habe. Der Ennepe-Ruhr-Kreis sei allerdings erst seit etwa einem Jahr Mitglied und aktuell noch dabei, sich personell für die neue Aufgabe zu wappnen. Bei weiteren Recherchen bestätigte sich zudem die Vermutung, dass eine Mitgliedschaft insbesondere für Körperschaften Sinn mache, die Zugriff auf größere oder zahlreiche Flächen haben, was vorrangig in Gemeinden, z. B. bei Parks, und weniger bei Kreisverwaltungen der Fall sei. Ferner gibt Herr Görtz zu bedenken, dass Biodiversität bereits zum Tagesgeschäft der unteren Naturschutzbehörde zähle und sie diesbezüglich den kreisangehörigen Städten beratend zur Verfügung stehe. Der flächendeckende Landschaftsplan des Kreises Mettmann diene bereits heute als Instrument für die Umsetzung von Biodiversitätskonzepten. Darüber hinaus müsse auch berücksichtigt werden, dass die untere Naturschutzbehörde mit den vorhandenen Aufgaben bereits personell ausgelastet sei.

Auf Nachfrage von SB Mayer antwortet Herr Görtz, dass der Mitgliedsbeitrag jährlich 3.000 € betrage.

Vor dem Hintergrund, dass ein Mehrwert zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar zu beziffern ist, wird der Vorschlag einstimmig für eine erneute Beratung im Vorfeld der Haushaltsplanberatungen zurückgestellt, zu der die Verwaltung dem Fachausschuss im Rahmen einer Vorlage die Vor- und Nachteile eines Beitritts darstellt.